



## WiR Rathausrunde 16.06.2011 – Dr. med. Peter Cuno – Existenzfrage

Der Gemeinderat behandelte am 17.05. 2011 den mit dem Elektrizitätswerk Stengle in Bad Niedernau zum 30.09.2013 regulär auslaufenden Konzessionsvertrag bezüglich des Betriebes eines Netzes der allgemeinen Versorgung mit elektrischer Energie zur Festlegung der Auswahlkriterien und deren Gewichtung für die neue Konzessionsvergabe. Nach dem Energiewirtschaftsgesetz muss das Auslaufen eines Konzessionsvertrags im elektronischen Bundesanzeiger 2 Jahre vorher bekannt gemacht und neu ausgeschrieben werden. Bewerbungen wird sich neben dem bisherigen Betreiber wohl auch die Energieversorgung Rottenburg (EVR). Andere Bewerbungsgründe der EVR als die der gewünschten Netzübernahme sind dem Rat nicht bekannt. Welcher Nutzen oder welche Kosten entstehen, ob langfristig aus einer Übernahme Vorteile resultieren, ist mehr als offen und derzeit nicht erkennbar. Es sind bei einer Übernahme aufgrund der Netzgröße eher betriebswirtschaftlich negative Folgen für die EVR zu befürchten. Es sei denn, man plant EVR - intern langfristig die Übernahme des kompletten E-Werks Stengle. Denkbar dadurch, weil durch die Netzübernahme durch die EVR voraussichtlich ein Drittel des Umsatzes dieser Firma wegbricht.

Dieser mehr als 100 Jahre alte Familienbetrieb ist mit dem Sohn, der Elektro- und Informationstechnologie studierte und in einem großen privaten Energieversorgungsunternehmen volontierte, bestens gerüstet, kämpft natürlich erneut um die Konzession und den Fortbestand der Firma. Die Bewerbung des kleinen E-Werks, das mehr als 100% seines Netzabsatzes regenerativ aus Wasser und Fotovoltaik selbst erzeugt, wird zur Existenzfrage. Dieser Betrieb ist hinsichtlich des Netzes, der Entflechtung, des Energiedatenmanagements und der komplizierten Abwicklung der Geschäftsprozesse sehr gut zukunftsorientiert. Besser als manche Stadtwerke. Das gute funktionale und vorbeugend gewartete Netz ist über seinen Querschnitt auch Zunahmen im Bereich der Stromversorgung bestens gewachsen.

Nach den neuen Erkenntnissen der Bundesregierung ist die dezentrale Energieversorgung künftig Schwerpunktthema. Welche sachliche Begründung gibt es bisher, die neue Konzession dem bisherigen Netzbetreiber nicht zu gewähren? Keine.

Rathausrunde der WiR  
Dr. med. Peter Cuno  
16.06.2011